



## Pressemitteilung

21. Dezember 2020

### Der Vater der Salzfluoridierung ist tot

Witten/Herdecke, Dezember 2020: Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin DGPZM teilt mit großer Trauer mit, dass Prof. Dr. Thomas M. Marthaler am 13. November 2020 nach langer Vorerkrankung im Alter von 91 Jahren an Covid-19 verstorben ist.

Prof. Thomas Marthaler war einer der bedeutendsten Präventivzahnmediziner seiner Zeit. Sein Schwerpunkt lag auf der Gruppen- und Kollektivprophylaxe. Er war über Jahrzehnte der Antreiber hinter der Salzfluoridierung in der Schweiz und hat diese zusammen mit Dr. Hannes Hey im Jahre 1991 nach Deutschland gebracht. Ohne diese beiden Personen würde es die Salzfluoridierung, von der immerhin fast 60% aller Deutschen profitieren, vermutlich bis heute nicht geben.

Die von Prof. Marthaler zunächst im Kanton Zürich initiierten Präventionsprogramme haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Mundgesundheit in der gesamten Schweiz, die in den 1970er Jahren sehr schlecht war, so rasant verbessert hat, dass das Land zum Musterland der Prävention und auch zum Vorbild für Deutschland wurde.

Auch menschlich war Prof. Marthaler ein großes Vorbild. Obwohl er ein international anerkannter Wissenschaftler mit hoher Reputation war, blieb er stets bescheiden, war uneitel und ein exzellenter Zuhörer und Ratgeber. Die Leistung von Prof. Marthaler für die Präventivzahnmedizin kann nicht hoch genug bewertet werden. Er hat Wege in der Kollektiv- und Gruppenprophylaxe geebnet, die wir noch lange gehen werden. Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

[2.582 Zeichen]



**Bild 1: Thomas M. Marthaler 2006**  
(Foto: Prof. Dr. S. Zimmer)

Downloadlink zur Pressemitteilung/Abbildung: <https://www.dgpzm.de/der-vater-der-salz-fluoridierung-ist-tot>

### **Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM)**

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit, der Verhütung oraler Erkrankungen und der Stärkung von Ressourcen zur Gesunderhaltung. Sie ist eine Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und steht im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) und der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR<sup>2</sup>Z).

### **Kontakt**

**DGPZM Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V.**

Universität Witten/Herdecke | Department für ZMK-Heilkunde | Lehrstuhl für  
Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin | Alfred-Herrhausen-  
Straße 50 | 58448 Witten | Tel.: 02302 / 926-660 | Fax: 02302 / 926-681  
info@dgpzm.de | www.dgpzm.de